

REISEN

VON
MARC VORSATZ

Enzo hat keine Lust. Warum mit irgendwelchen Touristen durch die Gegend trotten, wo doch die ganze Horde im Gehege ist? Auch Milo, sein bester Freund. Erst als der angeschnitten wird, ändert der kohlrabenschwarze Enzo schlagartig seine Meinung. Warum eigentlich eingepfercht sein, wo doch unter dem jungen Schnee saftiges Gras wartet?

Und schon kann es losgehen. Für den dreijährigen Marc Robin könnte die Aufregung kaum größer sein. Schließlich kann man ja nicht alle Tage Mini-Kamele aus den Anden durch die österreichischen Alpen führen. Der Nachwuchs-cowboy greift sich mutig Enzos Leine. Ein bisschen Ehrfurcht zeigt er dann schon. Aber irgendwie spürt der Stadtjunge, dass die Zotteltiere sehr sanfte Wesen sind. Das versichert auch Gerhard Wimmer. Seit 2013 züchtet er die Kameliden im Salzburger Land und ist sich ihrer harmonisierenden Wirkung auf den Menschen sicher. „Wann immer ich Spannungen zwischen meinen Gästen spüre, nach ein paar Hundert Metern mit den Alpakas sind sie verflogen.“

Es seien gutmütige und intelligente Tiere, so Wimmer. „Davon abgesehen verlieren sie auch im Sommer ihr Winterfell nicht“, ergänzt der Hofladenbetreiber ganz nebenbei. Der Umstand mache die Wolle besonders fein und warm, früher sei sie sogar nur dem Hochadel vorbehalten gewesen. Kein Wunder also, dass die edle Naturfaser bis heute „Vlies der Götter“ genannt wird.

Alpaka-Spaziergänge sind nur eine der vielen Aktivitäten, die die Region Saalfelden Leogang am Steinernen Meer und im Pinzgau zu bieten hat. Sie gilt als die kontrastreichste Urlaubsdestination von ganz Österreich. Ein großer Pluspunkt gerade in diesen herausfordernden Zeiten. Auf satten 150 Kilometern können beispielsweise Langläufer fernab von jeglichem Halligalli, ja fast meditativ, in den weißen Loipen gleiten. Wer es noch urwüchsiger mag, stapft querfeld-ein auf geführten Schneeschuhtouren durch jungfräulichen Tiefschnee.

Generationsübergreifenden Spaß versprechen die vier Rodelbahnen. Auf der Naturpiste am Biberg geht die Schussfahrt ewig lange 6000 Meter ins Tal. Eine Riesengaudi für Kids und Junggebliebene, die sich spätestens jetzt an glückliche Kindheitstage erinnern.

Wer sich lieber ganz gemütlich auf zwei Kufen durch eine winterliche Bilderbuchlandschaft kutschieren lassen

Mit Alpakas auf Tour

Exkursionen, Rodeln, Kutschfahrten und Skikurse: In der Region Saalfelden Leogang lernen schon die Kleinsten, wie schön und abwechslungsreich der Winter in den Alpen sein kann.



Auf Tuchfühlung: Alpaka-Wanderung mit dem pechschwarzen Enzo und Blondschof Milo
Foto: Marc Vorsatz

„**Wann immer ich Spannungen zwischen meinen Gästen spüre, nach ein paar Hundert Metern mit den Alpakas sind sie verflogen.**“

**GERHARD WIMMER,
ZÜCHTER**

möchte, darf eine Pferdeschlittenfahrt mit Georg Mitterlechner auf keinen Fall verpassen. Mit den zwei PS seiner beiden Pinzgauer Gebirgskaltblüter geht es gemächlich durch das vielleicht schönste, wohl aber romantischste Tal des gesamten Salzburger Landes: durch das Schwarzleotal. Links und rechts des Weges steil aufragende, dicht bewaldete Hänge, aus denen einst Kupfer, Silber, Nickel, Quecksilber und Kobalt gebrochen wurden. Und am Fuße der fast im Schnee versunkene Schwarzleobach, der Tag für Tag und Nacht für Nacht gegen das Zufrieren ankämpft. Außer dem Schnaufen der kräftigen Rösser und dem sanften Knirschen des Schnees unter den stählernen Kufen nur Stille und Harmonie.

Aber am Ende locken eben doch die Abfahrten auf den glitzernden Pisten hoch über dem Tal. Bevor es jedoch da

hinaufgeht, heißt es erst einmal in die Schule gehen. Und zwar in die Skischule. „Ja, es gibt sie, die Naturtalente“, erklärt Gerhard Altenberger, Chef der Skiszene Altenberger. „Das sind aber die wenigsten. Haben sich erst Fehler eingeschlimmert, sind sie nur schwer auszubügeln.“

Altenberger weiß, wovon er spricht. Sein Vater Sepp hat die Skischule vor 70 Jahren gegründet – die erste in Leogang. 2011 und 2013 wurde sie gar zur besten des Landes erklärt. „Alles beginnt mit der richtigen Ausrüstung. Da hat sich viel getan in Sachen Sicherheit seit 1952.“ Auch oder gerade beim Equipment für die Youngster. Beim dritten Skischuh gibt Marc Robin sein Okay. Der sitzt wie angegossen. Dann Helm und Skier. Und schon geht es auf den flachen Übungshang für die Kleinsten. Aller Anfang ist schwer. Aber es macht Riesenspaß.

▼ **LEOGANG**

Anreise
Mit dem Zug via München und Innsbruck nach Leogang (www.bahn.de) oder mit dem Auto über die A 8, A 12 und B 164. Jeweils rund 4 Stunden.

Unterkunft
Der rustikale Matzhof ist ein Erlebnis-Bauernhof mit allerlei Tieren. Es gibt reitpädagogische Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Eine Ferienwohnung kostet im Winter ab 822 Euro pro Woche, www.matzhof.com.
Der in vierter Generation weitestgehend nachhaltig geführte Krallerhof gilt als Institution in Leogang. Das 4-Sterne-Superieur-Haus bietet stylische Zimmer und Suiten, Wellness und tolle Küche. Doppelzimmer ab 350 Euro, www.krallerhof.com.

Aktivitäten
Zweistündige geführte Alpaka-Wanderung in Saalfelden kosten für Erwachsene 20 Euro, Kinder zahlen 14 Euro, www.alpaka-stall-saalfelden.at.
Eine geführte Halbtagestour auf Schneeschuhen durch die unberührte Natur kostet ab 55 Euro inklusive Schneeschuh-Verleih, https://alpinkschule.at.
Romantische Pferdeschlittenfahrt mit robusten Pinzgauer Pferden, Preis je nach Tour und Teilnehmerzahl, www.saalfelden-leogang.com/de/region-erleben/ab-seits-der-piste/pferdeschlittenfahrt.
Ski- und Snowboardkurse mit viel Spaß beim Erlernen für jedes Alter, Skiszene Altenberger, ab 86 Euro pro Tag mit Mittagessen, www.skiszene.at.
Der Skiverbund Leogang Saalbach Hinterglemm, Fieberbrunn mit Schmittenhöhe Zell am See und Kitzsteinhorn Kaprun bietet weitläufige 408 Pistenkilometer, ideal auch für ausgedehnte Skilanglauf-touren, www.saalbach.com.

Allgemeine Informationen
www.saalfelden-leogang.com, www.salzburgerland.com



nicko



Zauberhafte Tulpenblüte in Holland

- ✓ Holland zur Tulpenblüte intensiv erleben – herrlich!
- ✓ Mit Highlights wie Amsterdam, Rotterdam, Keukenhof und romantische Stunden auf dem IJsselmeer!
- ✓ Sie haben es sich verdient – im Preis inklusive: Alles-Inklusive-Getränkpaket im Wert von € 140,-!
- ✓ sicher.reisen: verstärktes Hygienekonzept mit Screening aller Gäste, Social Distancing u.v.m.
- ✓ An- und Abreise im exklusiven 5*-Premiumbus!
- ✓ 6 Tage mit 5 Nächten auf dem 4*-Schiff Rhein Melodie

Best-Preise – nur gültig bei Buchung bis 08.02.21:

Preise ¹	16.04.-21.04.21	
	Doppelkabine	Einzelkabine
Hauptdeck 1	€ 698,-	€ 997,-
Mitteldeck 2	€ 798,-	€ 1.147,-
Obderdeck 3	€ 948,-	€ 1.397,-

Großes Ausflugspaket mit 3 Ausflügen: + € 159,-

Reiseverlauf: ① Anreise im 5*-Premiumbus nach Köln. Einschiffung. AB 16 Uhr. ② Amsterdam. AN 8 Uhr. Wie wäre es mit einem Ausflug in die berühmte Gartenanlage Keukenhof? Und im Anschluss die »Glanztichter Amsterdams« bei einer Grachtenrundfahrt entdecken? ③ Amsterdam. AB 8 Uhr. Am Morgen kreuzen Sie über Markermeer und IJsselmeer. Enkhuizen. 14-22 Uhr. Erkunden Sie Enkhuizen und das Freilichtmuseum. ④ Rotterdam. 12-22 Uhr. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Stadt bei einer Führung genauer kennenzulernen. ⑤ Nijmegen. 7-14 Uhr. Wie wäre es mit einem Stadtrundgang? ⑥ Köln. AN 8 Uhr. Rückreise im 5*-Premiumbus. ¹ = Preise pro Person nur bei Buchung bis 08.02.21 | * = Best-Preis-Garantie: Finden Sie unser Angebot bis zu 2 Wochen nach dieser Anzeigenschaltung irgendwo günstiger, erhalten Sie von uns die Preisdifferenz zurück – alle Infos auf www.vorteils.reisen/bestpreis | Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen | www.vorteils.reisen ist eine Marke der hauser.reisen GmbH | Veranstalter: hauser.reisen GmbH, 78628 Rottweil

Infos & Buchung auf www.vorteils.reisen oder telefonisch: ☎ 0741/5300160



Ihr Vorteil als Zeitungleser – dieses TOP-Angebot hätten Sie ohne Ihre Tageszeitung verpasst!

Nur für Leser dieser Zeitung!
Buchungscode: STZ
Reise Stuttgart
€ 698,- ab

www.vorteils.reisen

Land in Sicht.



Mein **Wochenende.**

Reise

DAS MAGAZIN
VON SONNTAG AKTUELL